



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin: Dienstag, den 31. Mai 2016
Sitzungsbeginn: 19:17 Uhr
Sitzungsende: 22:09 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal, Rathausstr. 2, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
2. Bürgermeister	Martin Fink
3. Bürgermeister	Fritz Wauthier
Gemeinderätin	Margarete Blunck
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderat	Matthias Helwig
Gemeinderat	Manfred Herz
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Peter Kramer
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Thomas Reich (bis TOP 6)
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmayer
Gemeinderätin	Pia Vilsmayer
Gemeinderat	Paul Vogl
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Kevin Akpomuje (entschuldigt)
Gemeinderat	Christian Bauer (entschuldigt)
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25
Anwesend bei Beginn der Sitzung: 22
ab TOP 7 21

Gäste:

Landrat	Karl Roth (TOP 4)
---------	-------------------

Stefan Derpa (TOP 4)

Dr.-Ing. Christian Kühnel (TOP 4)

Schriftführer:

Stahl Bianca

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.04.2016

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 19.04.2016 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22
Ablehnung: 0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.04.2016 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Grundstücksangelegenheiten; Erbbauzinserhöhung und Nachtrag zum Erbbau-rechtsvertrag, Gemarkung Gilching FINr. 1693/2

- a) Der Gemeinderat hat vom Überlassungsvertrag zum Erbbaurechtsvertrag vom 07.04.1959, URNr. 857/I, der URNr. 442/N/2016 vom 03.03.2016 des Notars Klöcker Starnberg, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.
- b) Der Gemeinderat hat von der Erbbauzinserhöhung und Nachtrag zum Erbbau-rechtsvertrag vom 07.04.1959, URNr. 857/I mit der URNr. 443/N/2016 vom 03.03.2016 des Notars Volmer Starnberg, genaue Kenntnis erhalten und genehmigt ihn in allen Teilen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Einladung zur Jungbürgerversammlung am 15.06.16

GR Winklmeier teilt dem Gemeinderat mit, dass am 15.06.2016 um 18:00 Uhr die Jungbürgerversammlung mit anschließender Neuwahl im Foyer des neuen Rathauses stattfinden wird.

3.2 Gilchinger Kulturwoche 2016

GR Helwig teilt dem Gemeinderat mit, dass vom 14. bis 23. Oktober 2016 die 2. Kulturwoche stattfindet und diese von Herrn Ciolek organisiert wird. Diese wird dann auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

4. Asylbewerberunterkunft an der Weißlinger Straße

Während der ausführlichen Diskussion wird folgendem Antrag zur Geschäftsordnung des **GR Vilsmaier** zugestimmt:

Der Gemeinderat erteilt Frau Eva Ott vom Asylhelferkreis Gilching das Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 1

Anschließend stellte **GR Wauthier** folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Gemeinderat beschließt die Sitzung für die Dauer von 5 Minuten zur Beratung der Fraktionen zu unterbrechen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 17

Ablehnung: 5

Anschließend wird über den Antrag von **GR Winklmeier** vom 29.05.2016 abgestimmt.

- a) Der Gemeinderat hebt folgenden am 16.02.2016 gefassten Beschluss auf:
Die Gemeinde Gilching stellt dem Landkreis Starnberg das Grundstück an der Weißlinger Straße Fl. Nr. 1615 und Tfl. 1619 der Gemarkung Gilching zur Errichtung einer Containeranlage für die Unterbringung von Asylbewerbern für die Dauer von 8 Jahren zur Verfügung.
- b) Der Gemeinderat fordert die Bayerische Staatsregierung und das Landratsamt auf, das Grundstück an der Landsberger Straße (Teilfläche der Flurnummer 1264) mit einer Containeranlage für die Unterbringung von Asylbewerbern zu bebauen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12

Ablehnung: 10

Weiter stellt **GR Unger** folgenden Zusatzantrag mit anschließender Abstimmung:

Sollte sich der Freistaat weiterhin weigern, eine Teilfläche der Flurnummer 1264 mit einer Containeranlage für die Unterbringung von Asylbewerbern zu bebauen, wird die Verwaltung beauftragt, rechtliche Möglichkeiten für die Durchsetzung des Vorhabens zu prüfen und dem Gemeinderat das Ergebnis zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7
Ablehnung: 15

5. Erhöhung der Kindertagesstättengebühren zum 01. September 2016

Der Gemeinderat Gilching beschließt die Erhöhung der Besuchsgebühren für die gemeindlichen Kindertagesstätten zum 01. September 2016 um 18%.

Ferner wird für Geschwisterkinder, die zeitgleich eine gemeindliche Kindertagesstätte besuchen, eine Gebührenermäßigung von 15% gewährt.

Der Änderung der Satzungen der Gemeinde Gilching über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Kinderkrippe, der Kindergärten und des Kinderhortes (Gebührensatzungen) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20
Ablehnung: 2

6. Aufstellung eines Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt am Starnberger Weg“ sowie Berichtigung des Flächennutzungsplanes für die Fl.Nr. 1535/1, Gemarkung Gilching;

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 31.05.2016 und beschließt:

- a) Für das Grundstück mit den Fl.Nrn. 1535/1, Gemarkung Gilching wird i.S.v. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan wird berichtigt.
- b) Das Planaufstellungsverfahren erhält die Bezeichnung „Lebensmittelmarkt am Starnberger Weg“ für die Fl.Nr. 1535/1 Gemarkung Gilching.
- c) Primär zu verfolgende städtebauliche und ortsplanerische Ziele sind: Zusammenlegung des bestehenden Lebensmittelmarktes mit dem Getränkemarkt zu einem großflächigen Einzelhandelsbetrieb zur wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung.
- d) Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss bekanntzumachen und das Verfahren einzuleiten.

- e) Mit der Erstellung der Planunterlagen wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 19
Ablehnung: 3

7. Dialogprozeß Gilchinger Glatze; Ergebnis des bisherigen Bürgerdialogs

Nach dem Vortrag der Verwaltung und anschließender Diskussion stellte **GR Unger** folgenden Antrag mit anschließender Abstimmung:

Der Gemeinderat beschließt, dass ein abschließender Moderationsprozess durch das Schaubleinstitut stattfindet, in dem die Bevölkerung die verschiedenen Vorschläge mit Prioritäten versehen kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 19

Nachfolgendem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird zugestimmt:

- a) Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachverhalt „Dialogprozeß Gilchinger Glatze; Ergebnis des bisherigen Bürgerdialogs“.
- b) Die Ergebnisse aus den Arbeitskreisen sind als Anregungen für das Bauleitplanverfahren „Gilchinger Glatze“ zu verwenden.
- c) Es ist ein Bauleitplanentwurf zu erarbeiten, welchen das gemeindliche Gremium für eine erste Auslegung noch billigen muss.
- d) Während der Auslegung des gebilligten Bauleitplanes kann bei Bedarf ein moderierter Dialog mit den Bürgern geführt werden, um die erarbeiteten städtebaulichen Zielsetzungen zu erläutern und zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21
Ablehnung: 0

**8. Wasserwerk Gilching;
Jahresabschluss 2015**

- a) Der Gemeinderat der Gemeinde Gilching stimmt dem Jahresabschluss 2015 des Wasserwerks Gilching zu.
- b) Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 372.251,11 € wird in voller Höhe der Ergebnismrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21
Ablehnung: 0

9. Verschiedenes

9.1 Wassergebührensatzung

GR Boneberger fragt an, wie die beispielsweise 0,22 ct für die Geschossflächen in der Wassergebührensatzung ermittelt worden sind.

BM Walter teil ihm mit, dass hierzu Herr Leister Auskunft geben kann.

9.2 Verbesserungsbeitragssatzung

GRin Brosig teilt mit, dass die Verbesserungsbeiträge teilweise steuerlich geltend gemacht werden können. Dieser Hinweis sollte auch auf den Bescheiden vermerkt sein. Weiterhin sollte noch ein Hinweis unter „Aktuelles“ auf die Wasserwerk-Homepage gestellt werden.

BM Walter informiert den Gemeinderat, dass noch kurzfristig Vollzugshinweise kommen.

9.3 Verschieben der GR Sitzung von 21.06. auf 28.06.2016

BM Walter teilt dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinderatssitzung vom 21.06.2016 auf den 28.06.2016 verschoben wird.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 22:09 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Stahl Bianca
Schriftführerin